

Fortbildungen zum Internationalen Steuerrecht 2021

Thema: Verrechnungspreise und Quellensteuer bei gruppeninternen Leistungsbeziehungen

Neuerungen durch die Verwaltungsgrundsätze 2020 und den Referentenentwurf zum AbzStEntlModG

Termin: Freitag, 23.04.2021 von 13:30 - 19:00 Uhr (5 Std.) – ausschließlich Online

Dozent: Prof. Dr. Lars Haverkamp, LL.M (Flick Gocke, Schaumburg)

Inhalte:

Das BMF hat mit den Verwaltungsgrundsätzen 2020 und dem Referentenentwurf zum AbzStEntlModG im Dezember 2020 weitreichende Neuregelungen in die Welt gesetzt, die für international tätige Unternehmen und ihre Berater von grundsätzlicher Bedeutung sind. Dabei besteht ein grundlegender systematischer Zusammenhang zwischen den neuen Quellensteuerregelungen und den Verrechnungspreisstrukturen international tätiger Unternehmen, der in der Veranstaltung dargestellt werden soll.

Das BMF hat mit Datum vom 03.12.2020 neue Verwaltungsgrundsätze (VWG 2020) erlassen. Diese ersetzen in Teilen die Verwaltungsgrundsätze-Verfahren aus dem Jahr 2005. Die erweiterten Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen nach § 90 Abs. 2 AO und die Anforderungen an die Verwertbarkeit von Verrechnungspreisdokumentationen werden durch die VWG 2020 weiter konkretisiert und die Schätzungsbefugnis der Finanzverwaltung teilweise noch weiter verstanden als es bisher schon der Fall war. Zugleich hat das BMF mit seinem Referentenentwurf für ein Gesetz zur Modernisierung der Entlastung von Abzugssteuern und der Bescheinigung von Kapitalertragsteuer (AbzStEntlModG) vom 19.12.2020 Änderungen vorgeschlagen, die das Abzugs- und Erstattungsverfahren für Quellensteuern wie dem Kapitalertragsteuerverfahren oder dem Abzugsteuerverfahren bei gruppeninternen Lizenzzahlungen neu regeln. Der Entwurf sieht grundlegende Änderungen der LoB- und Anti-treaty-shopping-Regelungen sowie der Quellensteuerpflicht bei extraterritorialen Lizenzzahlungen und bei der Veräußerung von in einem inländischen Register eingetragenen Rechten vor, die sich insbesondere auf gruppeninterne Leistungsbeziehungen auswirken werden.

Beide Rechtsänderungen haben weitreichende praktische Bedeutung für Unternehmen und Berater in Betriebsprüfungen und bei der laufenden Steuer-Compliance. Die Veranstaltung behandelt die neue Rechtslage und die sich daraus ergebenden praktischen Herausforderungen anhand von Beispielsfällen und bietet praxistaugliche Lösungen.

In dem Seminar werden anhand von praxistauglichen Beispielsfällen die Neuerungen der Verwaltungsgrundsätze 2020 und des Referentenentwurfs zum AbzStEntlModG vorstellen. Dabei werden vor allem Lösungen für den Umgang mit den Neuerungen in der Praxis im Bereich Betriebsprüfungsvereidigung und steuerliche Compliance aufgezeigt. Natürlich wird auch auf die neueste Rechtsprechung zu diesen Themen eingegangen.

*Für diese Veranstaltung wird Ihnen ein Umfang von 5 Zeitstunden gemäß § 9 der Fachberaterordnung (FBO) anerkannt. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss eine entsprechende Bescheinigung zur Vorlage bei der Steuerberaterkammer.

Die Fortbildung ist auch offen für Steuerberater/innen ohne Fachberaterqualifikation sowie Fachanwälte für Steuerrecht. Das Internationale Steuerrecht sollte zum Tagesgeschäft gehören.

Mindestteilnehmerzahl: 10

Anmeldeschluss: 22.04.2021

Thema: **Aktuelles aus Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung zum Internationalen Steuerrecht**

Termin: **Freitag, 10.09.2021 von 13:30 - 19:00 Uhr (5 Std.) – Hybrid geplant**

Dozent: **Josef Grevelhörster, Steuerberater, Regierungsdirektor a.D. in der ehem. OFD Münster und im Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster.**

Inhalte:

- Aktuelles aus Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung
- Arbeitnehmerentsendung
- Steuerabzug nach § 50a EStG
- Entlastung vom Steuerabzug/Anrechnung ausländischer Steuern
- Grenzüberschreitende Unternehmensbesteuerung/Verrechnungspreise

*Für diese Veranstaltung wird Ihnen ein Umfang von 5 Zeitstunden gemäß § 9 der Fachberaterordnung (FBO) anerkannt. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss eine entsprechende Bescheinigung zur Vorlage bei der Steuerberaterkammer.

Die Fortbildung ist auch offen für Steuerberater/innen ohne Fachberaterqualifikation sowie Fachanwälte für Steuerrecht. Das Internationale Steuerrecht sollte zum Tagesgeschäft gehören.

Mindestteilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 03.09.2021

Thema: **Entwicklungen im Niederländischen Internationalen Steuerrecht**
Termin: **Samstag, 30.10.2021 von 09:00 - 14:30 Uhr (5 Std.) – Hybrid geplant**

Dozent: **Prof. Dr. Rainer G. Prokisch (Universität Maastricht)**

Diskussion neuerer Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung mit einem Fokus auf das niederländische Körperschaftsteuerrecht

Inhalte:

- Gesetzgebung: Ab 2021 ändern sich eine Vielzahl von gesetzlichen Vorschriften, die auch für den deutschen Steuerberater von großem Interesse sein können
- Rechtsprechung: Übersicht über neue Entwicklungen in der Rechtsprechung; Diskussion einiger besonders wichtiger Urteile
- Verwaltung: Übersicht über Schreiben und Verwaltungsanweisungen, vor allem wenn sie sich auf das Deutsch-Niederländische DBA beziehen
- Ziele: Die Teilnehmer sind in der Lage, ihren Mandanten die Informationen zu geben und gemeinsam Strategien zu entwickeln, wenn die betroffenen Unternehmen Geschäftsbeziehungen in den Niederlanden unterhalten.

*Für diese Veranstaltung wird Ihnen ein Umfang von 5 Zeitstunden gemäß § 9 der Fachberaterordnung (FBO) anerkannt. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss eine entsprechende Bescheinigung zur Vorlage bei der Steuerberaterkammer.

Die Fortbildung ist auch offen für Steuerberater/innen ohne Fachberaterqualifikation sowie Fachanwälte für Steuerrecht. Das Internationale Steuerrecht sollte zum Tagesgeschäft gehören.

Mindestteilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 23.10.2021

*Die angegebenen Stunden entsprechen jeweils Zeitstunden ohne Pausenzeiten.

Anmeldungen unter: www.wwu-weiterbildung.de/fachberater-fortbildungen

Fortbildung zum Internationalen Steuerrecht 2022

- Thema:** Aktuelle nationale und internationale Entwicklungen im deutschen Internationalen Steuerrecht
- Termin:** Freitag, 18.03.2022 von 13:30 - 19:00 Uhr (5 Std.) – Hybrid geplant
- Dozent:** StB Sven Westphäliger (KPMG AG, Düsseldorf).

Inhalte:

- Laufende Gesetzgebungsverfahren
- Follow-up zu Base Erosion and Profit Shifting: OECD Pillar 1 und 2
- Ausgewählte Entwicklungen im Bereich der DBA
- Ausgewählte Rechtsprechung
- Neue Verwaltungsanweisungen
- Internationale Entwicklungen

*Für diese Veranstaltung wird Ihnen ein Umfang von 5 Zeitstunden gemäß § 9 der Fachberaterordnung (FBO) anerkannt. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss eine entsprechende Bescheinigung zur Vorlage bei der Steuerberaterkammer.

Die Fortbildung ist auch offen für Steuerberater/innen ohne Fachberaterqualifikation sowie Fachanwälte für Steuerrecht. Das Internationale Steuerrecht sollte zum Tagesgeschäft gehören.

Mindestteilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 12.03.2022

*Die angegebenen Stunden entsprechen jeweils Zeitstunden ohne Pausenzeiten.

Anmeldungen unter: www.wwu-weiterbildung.de/fachberater-fortbildungen

Modulare Fortbildungen zum Internationalen Steuerrecht 2020/2021

Seit Herbst 2016 können einzelne Module des berufsbegleitenden Zertifikatslehrgangs "Fachberater/-in für Internationales Steuerrecht" an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Fortbildungen belegt werden. Die Module werden als Fortbildung gemäß § 9 der Fachberaterordnung (FBO) von der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe im jeweiligen Stundenumfang anerkannt.

Modul 1: Außensteuerrecht

Termin: 20./21.11.2020 und 11./12.12.2020 (20 Std.)

Dozenten: *Prof. Dr. Till Zech*, Professor für Steuerrecht an der Hochschule Ostfalia Braunschweig/Wolfenbüttel, Fakultät Recht-Brunswick European Law School
StB Nils Linnemann, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

Modul 2: Recht der Doppelbesteuerung

Termin: 22./23.01.2021 (10 Std.)

Dozent: Prof. Dr. Rainer G. Prokisch, Universität Maastricht

Modul 3: Grundzüge des Außensteuerrechts

Termin: 29./30.01.2021 (10 Std.)

Dozent: StB/RA Sven Meyer, Ernst & Young GmbH

Modul 4a: Systematische Grundstrukturen ausländischer Steuerrechtsordnungen II (Niederländisches Steuerrecht)

Termin: 12.03.2021 (6 Std.)

Dozent: Prof. Dr. Rainer G. Prokisch, Universität Maastricht

Modul 4b: Systematische Grundstrukturen ausländischer Steuerrechtsordnungen I

Termin: 20.03.2021 (6 Std.)

Dozent: StB Patrick Bullinger, GGV Partnerschaft

Modul 5: Grundsätze internationaler Einkünftezuordnung

Termin: 26./27.03.2021 (10 Std.)

Dozent: Dr. Lars H. Haverkamp, LL.M., Flick Gocke Schaumburg

- Modul 6: **Steuerrechtliche Bezüge des Europarechts**
Termin: 09./10.04.2021 (12 Std.)
Dozent: Prof. Dr. Ralf Schenke, Universität Würzburg
- Modul 7: **Internationales Erbschaftssteuerrecht**
Termin: 16./17.04.2021 (9 Std.)
Dozent: WP/StB/RA Dr. Friedrich Helmert, Schumacher & Partner GmbH
- Modul 8: **Grenzüberschreitende Arbeitnehmerbesteuerung**
Termin: 22.05.2021 (7 Std.)
Dozent: Josef Grevelhörster, Steuerberater, Regierungsdirektor a.D. in der ehem. OFD Münster und im Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster
- Modul 9: **Verrechnungspreise und Dokumentation**
Termin: 20.01. 2017/21.01. 2017 (12 Std.)
Dozenten: StB Christoph Thier, COMPO GmbH
StB Michael Dworaczek, Ernst & Young AG
- Modul 10: **Internationale Bezüge des Umwandlungssteuerrecht**
Termin: 04./05.06.2021 (8 Std.)
Dozent: StB/RA Dr. Dietmar Janzen, HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH
- Modul 11: **Steuerplanungstechniken**
Termin: 18./19.06.2021 (10 Std.)
Dozent: StB Sven Westphälinger, KPMG AG Düsseldorf
-

* Die angegebenen Stunden entsprechen jeweils Zeitstunden ohne Pausenzeiten.

Anmeldungen unter: www.wwu-weiterbildung.de/fachberater-fortbildungen